

GROSSES DANKE AN ALLE BETEILIGTEN



Berliner Freiwilligentage:

Reinigungsfachmesse CMS Berlin bringt Drachen zum Glänzen

Auszubildende des Gebäudedienstleisters Niederberger Berlin reinigen mit umweltschonenden Verfahren den beliebten Drachen des Abenteuerspielplatzes im Güntzelkiez.

Wo die Möglichkeiten bürgerlichen Engagements enden, unterstützen Berlins Reinigungsprofis. Im Rahmen der Aktionstage „Gemeinsame Sache – Berliner Freiwilligentage“ haben drei Auszubildende des Gebäudedienstleisters Niederberger mit besonders umweltschonenden und innovativen Reinigungsverfahren eine Drachenskulptur zum Glänzen gebracht. Die markante und bei den jungen Besuchern so beliebte Drachenfigur mit integrierter Sitzbank auf dem pädagogisch betreuten Abenteuerspielplatz im Güntzelkiez in Berlin-Wilmersdorf konnte wegen der Verschmutzung und einiger Schäden nicht mehr bespielt werden. Die Aktion fand anlässlich der bevorstehenden Internationalen Reinigungsfachmesse CMS Berlin 2019 statt, die vom 24. bis 27. September auf dem Berliner Messegelände unter anderem auch die Wertigkeit von Reinigung und Hygiene in allen Lebensbereichen thematisiert.



Umweltschonende Reinigungsverfahren

Die etwa 2,50 Meter hohe und vier Meter breite Drachenfigur ist 2007 im Rahmen der pädagogischen Arbeit entstanden. Diese besteht aus einem umbauten Draht-Gips-Gerüst und ist an der Oberfläche dekoriert mit Mosaiken aus Fliesenstücken und Glaspfropfen. „Es handelt sich hier um ein sensibles, filigranes Objekt. Umwelteinflüsse und alltägliche Nutzung haben ihre Spuren hinterlassen, die wir nicht mit üblichen Mitteln reinigen können. Das Objekt selbst sowie die Lage auf einem Spielplatz mitten in einer Wohnsiedlung erforderten eine objekt- und umweltschonende Vorgehensweise“, erläuterte Peter Hollmann, Gebäudereinigermeister von Niederberger Berlin, die Herausforderung bei der Reinigung.



Bei dem Reinigungsprozess kamen gleich drei chemiefreie und umweltschonende Verfahren zum Einsatz. Das Vakuum-Strahlverfahren – eine minimal-abrasive Technologie ohne Hochdruck, Wasser und Chemie – ermöglichte ein umweltschonendes Reinigen der Oberflächen. Das benutzte Granulat kann immer wieder verwendet werden. Besonders schwer zugängliche Stellen wurden klassisch mit Wurzelbürste und biologisch abbaubarem Seifenreiniger gesäubert. Starker Algenbefall und Grünbelag auf dem Objekt wurden mit Heißdampf gelöst. Auch tiefsitzende Ablagerungen auf dem unebenen Untergrund konnten so entfernt werden. Diese chemiefreie und umweltschonende Methode eignet sich besonders zur Reinigung filigraner Objekte, da sich die Reinigungsgeräte hinsichtlich Druck, Temperatur und Wassermenge genau an die Herausforderungen des Reinigungsobjektes anpassen lassen. Zudem vermindert die Heißdampfreinigung den Wiederbewuchs. Nach der kompletten Reinigung wird der Drache mit einer Hydrophobierung versehen und so vor schädlichen Umwelteinflüssen geschützt. Diese dient dem Frostschutz und stellt sicher, dass der Drache möglichst lange in neuem Glanz strahlt.

Unter dem Motto „Gemeinsame Sache – Berliner Freiwilligentage“ ludt der Paritätische Wohlfahrtsverband LV Berlin e.V. gemeinsam mit dem Tagesspiegel im Zeitraum vom 13. bis 22. September 2019 zu Aktionstagen in Berlin ein. Weitere Informationen sind online unter <https://gemeinsamesache.berlin/campaigns/detail/776> zu finden.

Quelle: Aus der Pressemitteilung Berliner Messe mit freundlicher Erlaubnis

Fotos: Copyright Messe Berlin, Fotograf: Hans Scherhauser